

Bism unter Ansatzpunkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht			Feststellungen beim Bohren: Wasserführung, Grundwasserstände, Wasserproben, Bohrwerkzeuge, Sonstiges	Bemerkungen Entnommene und aufbewahrte Bodenproben; auch Angaben zur Bohrstelle, Maststandort, Zufahrten; Zuordnung nicht untersuchter Standorte usw.
	Mächtigkeit [m]	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang		
	d) Farbe	e) Feuchte	f) Ortsübliche Bezeichnung		
0,2	a) Mutterboden				Acker 10 m neben Straße
0,2	b)	c)			
	d)	e)	f)		
2,3	a) Fein- und Mittelsand, stark schluffig			Wasserstand nach Ende der Bohrung bei 1,05 m unter EOK	
2,1	b) verklebt, jedoch nicht bindig	c) gut zu bohren			
	d) dunkelbraun	e) erdfeucht stellenweise feucht	f)		
2,3	a) Sandstein? Bohrer mahlt			Bohrung eingestellt, kein Bohrfortschritt	
	b) staubförmig (gemahlen)	c) sehr hart			
	d) braunweiß	e) trocken	f)		
	a)			Bohrloch nicht standfest	
	b)	c)			
	d)	e)	f)		
	a)				
	b)	c)			
	d)	e)	f)		
	a)				
	b)	c)			
	d)	e)	f)		

Ansatzpunkt: 0,0 m unter Geländehöhe (Erde)

Grundwasserstand unter Erde: 1,05 m am: 29.02. 19 88

Bohrloch 150 mm Ø hergestellt am: 29.02. 19 88

~~Schlagbohrer~~ Wetter: kalt, Schneetreiben

Bohrgerät: Unimog-Bohrgerät

Verrohrung: / nein Ø mm

Bohrmeister: _____

Latsch den 29.02. 19 88

Für BBC: *[Signature]* Für den Auftraggeber: _____

LB 2 8022 a1